

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 6. Februar 1937, abends 6 Uhr

**Max Reger** (1873—1916):

Fantasie und Fuge über den Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ op. 52, 2 für Orgel

**Anton Bruckner** (1824—1896):

Drei Motetten für gemischten Chor

a) „Os iusti“

Os iusti meditabitur sapientiam, et lingua eius loquetur iudicium. Lex Dei eius in corde ipsius et non supplantabuntur gressus eius. Alleluia.

b) „Ave Maria“

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum, Benedicta tu in mulieribus et Benedictus fructus ventris tui, Jesus.

Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus. Amen.

c) „Locus iste“

Locus iste a Deo factus est inaestimabile sacramentum, irreprehensibile est.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln. Halleluja.

Segrüßet seißt du, Holdselige.

Der Herr sei mir dir,

Du gesegnete unter den Weibern  
Und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,

Bitte für uns Sünder. Amen.

Diese Stätte ist von Gott geschaffen zu unschätzbare Weihe, kein Tadel reicht an sie.

## Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:** (Mel.: Wunderbarer König)

Gott ist gegenwärtig! Lasset uns anbeten  
und in Ehrfurcht vor ihn treten!

Gott ist in der Mitten! Alles in uns schweige  
und sich innigst vor ihm beuge.

Wer ihn kennt, wer ihn nennt,

schlägt die Augen nieder! Kommt, ergebt euch wieder!

## Gebet und Segen

Chor: „Amen“ aus den „Fest- u. Gedächtnisprüchen“ v. Joh. Brahms (1833-1897)

**Anton Bruckner:** Zwei Motetten für gemischten Chor

a) „Christus factus est“

Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.

b) „Virga Jesse“

Virga Jesse floruit: Virgo Deum  
et hominem genuit: pacem Deus  
reddidit, in se reconcilians imo  
summus. Alleluia.

Jesses Reis ist erblüht. Die  
Jungfrau gebar den Gott und  
Menschen: Frieden hat Gott wieder-  
gegeben, da er das Tiefste mit dem  
Höchsten in sich versöhnte. Halleluja.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Orgel: Herbert Collum  
Leitung: Franz Herzog (Chorpräfekt)

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrvikar Klenner):

1. Sarabande Pezelius 1685
  2. Ich rufe zu dir, Herr Jesu Christ Tonsatz Kuhle
  3. Als unser Herr im Garten ging Tonsatz Ad. Müller
  4. Befiehl du deine Wege Gesius 1603
- 

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 7. Februar 1937, vorm. 1/2 10 Uhr:

Nach der ersten Vorlesung: „Halleluja“ von Anton Bruckner

Vor dem Hauptlied: „Ich aber bin elend“

achtstimmige Motette von Johannes Brahms (1833—1897)

---

Nächste Vesper in der Kreuzkirche: Sonnabend, den 13. Februar 1937, abends 6 Uhr

---

Voranzeige:

Am Sonnabend, den 20. Februar 1937, findet um 20 Uhr im großen Gemeinde-  
saal (An der Kreuzkirche 7) ein

**Johann = Sebastian = Bach = Kammermusikabend**  
statt.

Zum ersten Male werden Bachs große Orchesterwerke

**Das V. Brandenburgische Konzert**

**die h-moll-Suite und**

**das Erste Cembalokonzert in d-moll**

in kleiner Besetzung! zur Aufführung gelangen.

Die Presse schrieb: „In dieser einfachen Besetzung mag es Bach selbst musiziert haben,  
und uns scheint, sein Geist spricht hier deutlicher zu uns als aus rauschender  
Konzertbesetzung und allem Schönklang des modernen Flügels“.

---

Karten bei F. Ries, Seestraße 21; Bodt, Prager Straße 9; Müller, Schloßstraße 14;  
im Kirchengemeindeamt und an der Abendkasse.

Viepsch & Reichardt, Dresden